

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

15.12.1863 (No. 343)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343. Dienstag den 15. Dezember 1863.

Bekanntmachungen.

Nach der den Mitgliedern des großen Bürgerausschusses bereits zugestellten Einladung findet die Erneuerungswahl des Gemeinderaths bis **Mittwoch den 16. Dezember 1863, Vormittags 9 Uhr**, im kleinen Rathhause Saale statt, was mit dem Anfügen nochmals zur Kenntnissnahme der Wähler gebracht wird, daß wenn einem oder dem anderen Wahlberechtigten die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündigung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

An die Handelsgenossenschaft!
Gegenüber den großen Umgestaltungen, welche in Staat und Gesetzgebung, in Handel und Industrie vor sich gehen und in ihrer Entwicklung begriffen sind, hielt die Handelskammer der Residenz für zweckmäßig, zunächst über diesen großartigen Umschwung der Dinge, eine Reihe öffentlicher Vorträge einzuleiten. Der Großherzogliche Hofgerichtsdirector a. D. Herr Dr. Christ zu Heidelberg hat unseren beifälligen Wünschen freundlichst entsprochen.

Derselbe wird im Musiksaale der Gesellschaft Eintracht im Laufe dieses Winters eine Reihe von Vorträgen halten und mit dem ersten Mittwoch den 16 d. Abends 7 Uhr beginnen.

Diese Vorträge werden folgende Gegenstände umfassen:

- 1) Ueber Werth und Eigenthümlichkeit des neuen deutschen Handelsgesetzbuches und sein Verhältnis zur Gesetzgebung der Hauptstaaten Europa's.
- 2) Ueber die Prinzipien des Handelsgesetzbuches mit besonderer Beziehung auf Handel und Industrie unserer Zeit.
- 3) Ueber die Wirkung der Freizügigkeit auf Gemeindeverfassung.
- 4) Ueber Gewerbefreiheit, Freihandel und Schutzzölle vom Standpunkte des deutschen Zollvereins.
- 5) Ueber das Wesen, die Natur und die Grundlage der einzelnen Institute des deutschen Handelsgesetzbuches.

Wir laden die Mitglieder der Handelsgenossenschaft und diejenigen Kaufleute und Industrielle, welche in dieselbe etwa noch einzutreten wünschen, zu diesen Vorlesungen hiermit ein, mit dem Bemerkten, daß die auf Namen gestellten Karten bei dem Secretair der Handelskammer Herrn Heinrich Rosenfeldt in Empfang genommen werden können.

Die Handelskammer.

Ed. Koelle.

Aug. Rosenfeldt.

Aufforderung.

Bei der herannahenden Weihnachtszeit erlauben wir uns, allen Menschenfreunden unsere unglücklichen Böglinge, die nur durch Liebe auf den rechten Weg geleitet und darauf erhalten werden können, wieder auf's Wärmste zu empfehlen.

Die Unterzeichneten sind bereit, jede, auch die kleinste Gabe dankbar in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1863.

Der Verwaltungsrath des Vereins zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder.

Deimling, Amortisations-Kassier.

Dieß, Oberrechnungs-rath.

Forch, Geh. Finanzrath.

Gaß, Geistlicher Rath.

Gerwig, Finanzrath.

Helm, D. R. Rath's-Assessor.

Dr. Homburger, pr. Arzt.

Kachel, Münzrath.

Karl Köllig, Revisor.

Laubis, Oberschulrath.

Noos, Gemeinderath.

Roth, Kirchenrath.

Sachs, Oberamtsrichter.

Schweig, Gemeinderath.

Stoßhorn, Geh. R. Rath.

v. Stöfer, Geh. Rath.

Vogel, Buchdruckereibesitzer.

Willstätter, Rabbiner.

Evangelische Diakonissenanstalt.

In Weihnachts- und andern Liebesgaben haben wir Folgendes empfangen, wofür wir herzlich Dank sagen: durch Hrn. Pfarrer Niehm in Sulzfeld von Pf. B. in St. 30 fr. und durch denselben

2 fl. 30 fr.; von dem Inhaber die Aktie 28 über 25 fl.; von Ungenannt eine Baukostenrechnung von 16 fl. 55 fr.; durch das ev. Pfarramt Neulshelm von N. N. 2 fl. und von Bärenwirth Schwesinger 1 fl.; durch Hrn. Dekan Sachs vom Kreuzerverein Teutschneureuth 15 fl.; von der Gemeinde Stafforth 4 fl. 13 fr.; Ungenannt in Spö 4 fl. 40 fr.; von Freunden in Gernsbach durch Hrn. Stadtpf. Eisenlohr 4 fl. 45 fr.; vom Kreuzerverein in Blankenloch 2 fl.; von Fräul. Kiefer 6 fl.; von Freunden in Stafforth 1 1/2 Malter Frucht, 1 Malter Kartoffeln, 2 Sester Dürrobst und 1 Laib Brod; von Freunden in Blankenloch 3 Säcke gelbe und weiße Rüben, 6 Säcke Kartoffeln und 2 Bund Stroh; von K. W. durch Fr. v. N. 13 Ellen Kattun; von Hrn. L. S. Leon Söhne 34 Ellen Kleiderstoffe. Für das **Kinderkrankenhaus**: vom evang. Krankenverein für Verpflegung des leidenden Christian Roman 7 fl.; von Hrn. Oberkirchenraths-Assessor Doll ebenso durch Fr. v. Seldene 7 fl. 30 fr.; von M. S. 3 fl. 30 fr.; von Ungenannt zur Erinnerung an einen Frühvollendeten 3 fl. 30 fr.; Dankopfer der Gemeinschaft Niefersburg durch Hausvater Käfer 3 fl.; Ungenannt in Pforzbeim durch Hrn. Pfarrer Menton 3 fl.; Kreuzerverein Teutschneureuth durch Hrn. Dekan Sachs 5 fl.; Frau General v. Freyheit Wittwe 10 fl.; von derselben 6 Kapuzen, 6 Paar Stümpfe, alte Leinwand und 1 Flasche eingemachte Kürsch; Fr. St. in M. 4 wollene Kinderrode; Fr. St. in D. 2 Paar Kinderstrümpfe; Ungenannt 6 wollene Kapuzen, 6 wollene Kappen und einige Schälchen. Ferner erhielten wir von mehreren Freundinnen — sehr willkommen — alte Leinwand und Charpie.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1863.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 728. Die Korpsversammlung für den Monat Dezember findet **Mittwoch den 16. Dezember, Abends halb 8 Uhr,** im hünern Lokale des Bierbrauers Moninger statt, wozu unsere Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen eingeladen sind.

Tagesordnung.

1. Bericht über die Frankfurter Spritzenprobe.
2. Bericht über eine Korps-Angelegenheit.
3. Bericht über Gründung eines badischen Feuerwehr-Landesauschusses.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1863.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

L. Weber.

Bekanntmachung.

Die Gemeindevoranschläge für das Jahr 1864 liegen 8 Tage lang zur Einsicht der Beteiligten im kleinen Rathhauseaale auf.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.
Gemeinderath.
M a l s c h.

Kommode, Schränke, worunter 3 mit Glashüren, mehrere eisilerte Silberplattirte Kaffeetretter, Delgemälde, viele Bilder in Goldrahmen, 2 Waagen mit messingenen Schalen, 1 Tableau-Uhr, Küchengeräthe, 2 Küchenschränke, Porzellan und Glasachen, sowie verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 16. d. M. werden aus diesseitigen Domänenwäldungen folgende Holzsortimente versteigert: Distrikt III Sallenwäldchen: 1 Eichen- und 2 Fichtensämme, 1/2 Klafter gemischtes Brügelholz. Distrikt VI. Promenadewäldchen: 2 Eichensämme und 3/4 Klafter eichenes Brügelholz. Die Zusammenkunft findet an gedachtem Tage, Vormittags 9 Uhr, am Militärhospital statt.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1863.
Groß. Bezirksforstrei Karlsruhe.

Fahrrißversteigerung.

Mittwoch den 16. Dezember 1863,
Vormittags 9 Uhr,

werden in der Jähringerstraße Nr. 104 im dritten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Klavier, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Etagerere mit Spiegel, 1 Bettkanapee, 1 Stehschreibtisch, 1 Zulegtisch und andere Tische, 2 hohe

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 29 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzlage nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April 1864 zu vermiethen. Das Nähere Steinstraße Nr. 11 im unteren Stock.

Herrenstraße Nr. 23 ist zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. April k. J. zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 60 ist der zweite Stock auf den 23. April zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern nebst Zugehör. Das Nähere im unteren Stock zu erfahren.

Langestraße Nr. 203 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Mansarden, Speicherkammer, 2 Kellern und sonstigen Zugehörden, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 171 ist ein Laden mit Comptoir und Wohnung zc. auf den 23. Januar, oder 23. April k. J. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Für eine einzelne Person ist sogleich ein großes Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 2309. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. April ist eine schöne für sich abgeschlossene Wohnung (2. Stock), bestehend in 7 Zimmern (3 nach der Straße gehend), nebst Mansarden, Küche, Keller, Holzraum und Garten, an eine stille Haushaltung zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

Auf 1. Januar ist ein schönes Zimmer eine Stiege hoch, die Aussicht auf die Straße, mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 33, zweiter Stock, links.

Jähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten und kann auf den 1. Januar oder 15. Februar bezogen werden.

Waldhornstraße Nr. 17, im Hintergebäude, ist sogleich ein möblirtes Zimmer mit Aussicht in Gärten an einen soliden ruhigen Herrn zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 57 sind drei möblirte Zimmer sogleich oder etwas später zu vermieten; dieselben haben drei Fenster auf die Straße und eines in den Hof, mit gut gepolsterten Möbeln, drei vorzüglichen Betten, Porzellanöfen, Spiegeln und Bildern in Goldrahmen; auch können sie gesondert abgegeben werden, indem sie zwei Eingänge haben.

Vorderer Zirkel Nr. 10 ist ein in die Kreuzstraße gehendes, sehr schönes Zimmer, parterre, sogleich zu vermieten. Näheres über dem Hof.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Es wird bis 23. April ein Laden nebst 2 bis 3 Zimmern in einer gangbaren Seitenstraße zu mieten gesucht. Näheres Jähringerstraße Nr. 63 im Laden.

Wohnungsgesuche.

Auf den 23. April wird eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Zugehör, vom Mühlburgerthor bis zur Karl-Friedrichstraße gelegen, oder ein ganzes Haus zu mieten gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt: Stephaniensstraße Nr. 102 bei Frau Berwalter Sprich.

Eine stille, aus zwei ältern Personen bestehende Beamtenfamilie sucht auf den 23. April k. J. im westlichen Stadttheile, im untern oder zweiten Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Speicherkam-

mern nebst Zugehör. Desfallige Anträge mit Angabe des Preises wollen im Kontor des Tagblattes mit der Bezeichnung M. Z. abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. April 1864 wird eine Wohnung von 3 Zimmern für eine kleine stille Familie zwischen der Waldhorn- und Karl-Friedrichstraße zu mieten gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. F. abgeben zu wollen.

Wohnungsgesuch.

Für eine kleine noble Familie ohne Kinder wird zum 23. April 1864 in einer gesunden Lage der Stadt eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

Vermiethte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein junges, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und häusliche Arbeiten versehen kann, sowie Liebe zu Kindern hat, wird in Dienst gesucht. Näheres in der Langenstraße Nr. 219, unten.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Waldstraße Nr. 17.

[Dienst Antrag.] Es wird bis auf nächstes Ziel eine tüchtige Köchin zur Auskühlung gesucht. Näheres Alterstraße Nr. 27.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das waschen, bügeln, häßlich nähen und die Zimmer gut besorgen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet auf Weihnachten eine Stelle: Karlsstraße Nr. 9 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 16 im Laden.

[Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, das waschen, puzen und etwas nähen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 4.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann und in den häuslichen Geschäften etwas erfahren ist, gesucht. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 18 im Laden.

[Dienst Anträge.] Es werden auf Weihnachten zwei Mädchen gesucht, wovon das eine kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht und das andere als Kellermädchen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

[Dienst Anträge.] Ritterstraße Nr. 14 werden zwei Mädchen, wovon das eine schön nähen, waschen und puzen, das andere allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf Weihnachten in Dienst gesucht.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten in ein Gasthaus ein Mädchen, das serviren kann, gesucht. Zu erfragen Hasanenstraße Nr. 6.

[Dienst Antrag.] Ein gestittetes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Weihnachten eine Stelle: Langestraße Nr. 93 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und puzen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 18 im untern Stock rechts.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen, nähen, waschen und puzen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie auf Weihnachten. Näheres ist zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 30 (Eintracht).

[Dienstgesuch.] Eine tüchtige Herrschaftsköchin sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, puzen, etwas nähen und spinnen kann, wünscht bis Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Eck der Langen- und Hasanenstraße Nr. 2.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 11.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, welche sehr gut kochen kann und auch sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 132 im Vorderhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfahren Amalienstraße Nr. 37.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte auf Neujahr geschehen. Zu erfragen bei Herrn Stadstrompeter Werber in Gottesau.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, puzen, nähen und bügeln kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 191.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und puzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 23 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum Psälzer Hof, innerer Zirkel Nr. 22.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen, Nähen und Waschen gut unterrichtet ist, auch Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Haushaltung. Nähere Auskunft wird ertheilt: Duerstraße Nr. 14 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine ältere Person, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 51 im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

Ein pünktlicher Zinszahler sucht, zwar auf Nachhypothek, ab r mit mehr als hinreichender Versicherung ein zu 5% verzinsliches Kapital von 4000 fl. Adressen wollen gefälligst unter O. O. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Stellenantrag.

Es wird sogleich ein braver und gewandter Hausknecht gesucht. Näheres bei L. Seyfried Bierbrauer.

Offene Stelle.

In einem hiesigen Handelshause ist die Stelle für einen Volontair offen. Zur Uebernahme derselben ist Kenntniß in der Buchführung erforderlich. Anmeldungen wollen franco an das Kontor des Tagblattes unter der Marke L. L. eingesendet werden.

Verloren.

Sonntag Abend wurde von der Karlsstraße durch die Akademiestraße bis in's Theater eine silberne Saarnadel mit Kugel verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Karlsstraße Nr. 3 abzugeben.

Sonntag den 13. d. M., Nachmittags, wurde in der Langenstraße vom Mühlburgerthor bis zum Marktplatz ein Portemonnaie, 2 fl. 30 fr. enthaltend, verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 86 im dritten Stock abzugeben.

Vorgestern Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde ein größerer Hausschlüssel mit daran befestigten kleineren Schlüsseln verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung im Hause Nr. 35 der Erbprinzenstraße abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Ein gebrauchtes Tafelpiano von N. Eipp in Stuttgart und ein neues Harmonium von Trayer sind, jedes à 125 fl., zu verkaufen? Waldstraße Nr. 89 im zweiten Stock.

In der Akademiestraße Nr. 39, im Hinterhaus, sind zwei neue nußbaumene polirte Pottladen und sechs neue Strohhühle wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden Kleidungsstücke, sowie Betten und Möbel angekauft und sehr gute Preise dafür bezahlt. D. Ettlinger.

Photographischer Apparat,
ein vollständiger, mit Objectiv von Boigtländer,
ist zu verkaufen. Nähere Auskunft auf dem
Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Ein noch gut erhaltenes Kanapee ist zu ver-
kaufen bei **C. Schmidt**, Tapezier,
Zähringerstraße Nr. 63.

Anzeige
Edelsteine, Perlen, altes Gold und
Silber kauft fortwährend

J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikant.

Privat Bekanntmachungen.

Chocolat Mexicain

in eleganter Packung,

Praline

von **Masson,**

Chocolade

Compagnie Colonial

in Paris

empfehlen **C. Däschner.**

W. Grimm,

Langestraße Nr. 19 und 33

empfehlen:

feinst gestoßenen Zucker,

neue große Mandeln,

frisches Citronat und Orangeat,

Rosinen und Zibeben,

Banille, frischgestoßene Gewürze,

Brettenr Honiglebkuchen in Herz-

und Kaudelform und feine Leckerli.

Feinst gestoßenen Zucker,

frisches Citronat, Pommeranzenschaa-

len, große exlesene Mandeln, große und

kleine Rosinen empfiehlt zu billigen Preisen

Friedr. Herlan.

Zur Feinbäckerei

empfehle ich feinstes Blum-, Kunstmehl Nr. 0,

gestoßenen Zucker, Citronat, Orangeat, neue große

Mandeln, Rosinen, Corinthen, Poudre, reingema-

lene Gewürze, sowie saftige Drängen und Citronen.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Karl Däschner

empfehlen

Fruits confits assortis

in eleganten Schachteln und einzeln, als:

Abricots, Cerises, Chinois, Pâtes

de coing,

Compote,

als:

Pfirsiche, Abricots, Mirabellen, Reine-

clauden, Birnen, Kirschen etc.,

Raisins de Malaga en Papillottes,

Raisins de Malaga: Imperial, Royaux,

sur choix et choix,

Dattes muscades,

Prunes imperiales, Prunes de Tour,

Prunes Brignolles doubles fleuris,

Prunes pistoles, Piores et Pommes

tapées, Tafel-, Marceller- und Franz-

feigen, Sultanini, Rosinen u. Corinthen,

neues Citronat und Orangeat,

neue auserselene schöne Mandeln, Tafelman-

deln, Para- und Haselnüsse,

getrocknete Heidelbeere, Kirschen und

Zwetschgen,

Granat, Aepfel,

Ananas, Orangen und Citronen.

Zur Bäckerei

empfehle ich Mandeln, neue, süße, mit und

ohne Schalen, Rosinen, große und kleine,

Citronat, Orangeat, feine Gewürze, fein-

gestoßten Zucker, reinen Savanna-Honig,

Bäckoblaten

Conradin Haugel, Großh. Hoflieferant.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich candirte und glacirte Früchte in

Schachteln, Raisins Malaga in Düten, alle Arten

eingemachte Früchte etc.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Chocolade

eigener Fabrik

in allen Sorten und in be-

kannter ganz reiner vorzüg-

lichster Qualität empfiehlt

Jakob Giani.

Wachsstöcke

sehr schöne gemalte, weiß und farbig, sowie

Christbaumlichter billig bei

W. Grimm, Langestraße Nr. 19 u. 33.

Strasburger Gänseleber-Terrinen

in jeder Größe
von **Henry C. Däschner.**
empfiehlt

Louis Steuerer

am Spitalplatz Nr. 30, empfiehlt:
feinst gestoßenen und gesiebten
Zucker, neue große Mandeln, neue
Rosinen, Corinthen, Orangeat u.
Citronat, Vanille und alle anderen
Sorten ganzer und gestoßener Gewürze,
ächter Brettener Honiglebkuchen in
Herz- und Kandelform, feinsten Puder und
Blummehl, weißes Scheibewachs,
Christbaumlichter u. Wachsstöcke.

Zu feinem Backwerk empfehle ich bestens:
Extrafestes Blummehl, feinstgestoßenen Melis,
1863r große Mandeln, Landhonig, neues
Citronat und Orangeat, Citronen, Rosinen,
Zibeben, Backoblaten, Vanille und frischgestoßene
Gewürze u. s. w. zu billigen Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Punsch-Essenz,

Rum, Arac, Cognac, Anisette und Extrait
d'Absynthe, sowie verschiedene Sorten feine
und mittelfeine Liqueure, Zwetschgenwasser u.
ganz reines Kirschwasser empfiehlt bestens

W. Grimm,

Langestraße Nr. 19 u. 33.

Christbaumlichtchen, Honiglebkuchen, Basler Lebküchlein.

Alles zur Weihnachtsbäckerei Erforderliche, als:
Mandeln, Honig, Citronat, Orangeat,
feinst gestoßenen und gesiebten Zucker in drei
verschiedenen Qualitäten und Preisen, Zimmt,
Nelken, Honig, Anis, weißes Wachs,
Potasche, feinstes Kunstmehl, Poudre
und Citronen empfiehlt zu möglichst billigen
Preisen

Wilh. Schmidt, Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Pariser Hosenträger u. Strumpfband

in großer Auswahl bei

J. Wolf & Sohn,
Hoslieferanten.

Gestoßener Zucker, Mandeln, Citronat, Orangeat,
Honig, Haselnüsse, selbstgestoßene Gewürze,
Vanille und Thee, Rosinen und Zibeben bei

Wilh. Becker, Conditior,
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

Wachs- und Stearin-Christbaumlichtchen,

sowie Wachsstöcke in verschiedener Größe, Gold-
und Silberschaum empfiehlt zu billigt gestellten
Preisen

Friedr. Maisch,

Eck der Erbprinzen- und Kleinen Herrenstraße Nr. 33
und Durlacherthorstraße Nr. 46.

Brettener Honiglebkuchen,

in Herz- und Kandelform, sowie Basler-
lebkuchen, Punsch-Essenzen, Rum,
Arac, Cognac empfiehlt billigt

Louis Zipperer,

Eck der Langen- und Baldhornstraße.

Porzellan-Kinder-Service

sind in reicher Auswahl zu Weihnachtsgeschenken
angekommen bei

Chr. Koebig.

Neusilber- und galvanisch-versilberte Neusilber-Waaren

aus den ersten Fabriken in Berlin, bestehend
in: Vorleg- und Eßlöffeln, Gemüße- und Kaffee-
Löffeln, Milch-, Kaffee- und Thee-Kannen, Zuder-
dosen, Theesiebchen, Zuderzangen, Tisch- und
Dessert-Messern und Gabeln, Hand- und Tafel-
Leuchtern, Lichtschereen, Dosen, Feuerzeugen, Tisch-
glocken, Trinkbechern, Abendmahltschalen, Theesesseln,
Gestelle zu Essig, Del, Pfeffer und Salz, Lam-
penzündern, Steighügeln, Sporen u. s. w. sowie für
die Haltbarkeit der Neusilberwaaren, die weder
gelb, noch roth werden können, eingestanden, ebenso
wird die Dauer der galvanischen Versilberung
garantirt. Unter Zusicherung reeller Bedienung
zu festen Fabrikpreisen empfehle ich mein Lager
in diesen Fabrikaten bestens.

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Eine besonders reiche Auswahl brillanter
Christbaumgegenstände empfiehlt

Heinrich Sellmeth.

G. Holtzmann,

Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kunst-
Materialien-Handlung,

Langestraße Nr. 96,

nächst dem Erbprinzen.

Frisch eingetroffen:

Gangfische,

Büefinge und

Sprossen

empfiehlt

C. Däschner.

Zu
Weihnachtsgeschenken

empfehlen in neuer reicher Auswahl
Feine Lederwaaren eigenen Fabrikats,
Reise-, Arbeits- und Schreib-Necessaires,
Cigarren- und Tabaks-Etuis,

Portemonnaies,
**Brieftaschen, Notizbücher,
Schreibmappen**

mit und ohne Einrichtung,
Damen- und Reise-Caschen,
Handkoffer und Patent-Reise-Säcke,

Reiseflaschen, Besteck- und Gläser-Etuis,
Albums, Poesie-Bücher,
Wandtaschen, Lesepulte,

Feder- und Grillenwischer,
Schlüssel-, Uhren- und Visitenkarten-Halter,
Kamm-, Bürsten-, Brillen-, Zahnstocher-
und Streichholz-Etuis.

Chr. Weise & Comp.

Honig und Syrup,

fein gestoßenen Zucker, Genueser Citronat, Dran-
geat, frische schöne Mandeln, große und kleine
Rosinen &c., nebst allen Sorten feinen Gewürzen
und sonstigen zu Feinbäckereien geeigneten Artikeln
empfehle ich zu geneigter Abnahme

Karl Hauser,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Zu seinem Backwerk

empfehle ich in bester Waare:
feines Blummehl, Puder, gestoßenen Zucker
in reiner Waare, Citronat, Drangeat, schöne
Mandeln, Citronen, Rosinen, Corinthen,
Vanille, rein gestoßene Gewürze &c.

Theodor Dauer

Zähringerstraße Nr. 78.

Pariser Glacé-Handschuhe

bei **F. Wolff & Sohn.**

Bestes Zahnwasser

zur Verbesserung und Erhaltung der Zähne,
sowie zur Reinigung des Mundes, per Flacon
36 kr. empfiehlt

Friedrich Speller,

Ed. der Langenstraße und Marktplatz.

Für
Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir in auffallend großer Auswahl
und zu sehr billigen Preisen:

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge

(für deren reine gekochte Seide garantirt wird).

Einfarbige und schottische
Kleiderstoffe,

Fancy Hairlins, New plain Hairlins, Ger-
mania, Plain Mohair Ribbs.

Die neuesten englischen

Victoria-Unterrockstoffe.

Moireens, schwarz und farbig.

Shirting, Baumwolltuch, Moll.

Rod-, Hosen- & Paletotstoffe.

Cravatte levantine, Foulards.

L. S. Leon Söhne,

Langenstraße Nr. 169.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet und ladet zu deren Besuch unter
Zusicherung billiger Preise höflichst ein

Wilh. Becker, Conditör,

Ed. der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

Span.

**Granat-Aepfel,
Ananas, Orangen u. Citronen**

empfehle ich
G. Däschner.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine schöne Auswahl

Erdöl-Lampen

mit Rund- und Flachbrennern in solider Arbeit
billigst.

Zugleich empfehle feinstes wasserhelles
Erdöl.

F. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Zu **Festgeschenken** empfehle ich vorzüglich gearbeitete Reisetaschen, Handtaschen und Nachsäcke, Schultaschen für Mädchen und Knaben, für letztere von starkem Rindleder, und sonst noch verschiedene Gegenstände zu billigen Preisen.

A. Jenne,

Akademiestraße Nr. 23.

Anzeige

Die erwarteten **Collares** und **Häubchen** sind eingetroffen, was wir empfehlend anzeigen.

Geschwister Mezger,

Herrenstraße Nr. 9.

Woolle

ist eine neue Sendung in allen gangbaren Farben eingetroffen, gebärelte und gestricke

Salstücher und Fichus

in allen Farben und reicher Auswahl von 48 fr. an, für **Weihnachtsgeschenke** sehr geeignet, empfiehlt

C. W. Keller,

Ludwigsplatz Nr. 55.

Photographische Ansichten

von **Carlsrube**

in Visitenkartenformat. Preis 12 fr. bei **Chr. Weise & Comp.**

Ausverkauf.

Für bevorstehende Weihnachten verkaufe ich, um vollständig zu räumen, eine Partie **Lederwaaren** zu außergewöhnlichen Preisen: Cigaretten-Etuis und Portemonnaies von 6 fr. an, Schreibmappen mit und ohne Schloß von 24 fr. an, Schulmappen von 12 fr. an, Album und Poesiebücher von 24 fr. an, Photographie-Nähmaschinen von 4 fr. an, Photographie-Album, 25 Bilder mit Goldschnitt und Schloß von 40 fr. an, Feuerzeuge ic. von 6 fr. an, evangelische Gesangbücher von 36 fr. an.

G. Schmidt,

Spitalstraße Nr. 31 (Sophienstraße 2. Stock).

Französische Soles

empfehlen

Nich. Haas, Fischhandlung.

Otto Munding,

Hof-Messerschmied,

Erbprinzenstraße Nr. 14, empfiehlt zu passenden und nützlichen Festgeschenken sein vollständig assortirtes Messerwaarenlager unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens.

Filz- und Seide-Hüte

empfehlen billigst

A. Plank,

Ed. der Langen- und Kasernenstraße.

Erdöl

wasserhell, empfiehlt billigst

W. Grimm,

Langestraße Nr. 19 u. 33.

Erdöl,

reines, billigst bei

Wilhelm Riby, Blechner,

Adlerstraße Nr. 13.

Feinstes Kunstmehl und Schwingmehl empfiehlt die

Robert Vogel,

Daerstraße Nr. 26

Gestricke Batisttücher

sind mir von einem renommirten Haus in **Nancy** in Prachtauswahl zum Verkauf zu **Fabrikpreisen** angekommen.

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Erdöl-Lampen.

Eine frische Sendung Erdöl-Lampen ist soeben eingetroffen, welche sich besonders zu **Weihnachtsgeschenken** eignen und ihrer Billigkeit wegen sehr zu empfehlen sind.

Nudolph Rupp, Blechner,

Adlerstraße Nr. 3.

Feine Wiener

Holzwaaren

ist so eben das Neueste in diesem Artikel eingetroffen und empfehle solche, als besonders für **Weihnachtsgeschenke** geeignet, hiermit bestens.

F. Distelhorst.

C. Haas
in

Baden-Baden,

Lichtenthalstrasse Nr. 258,

empfehlte sich in allen Sorten

Grillage-Arbeiten,

Gartenhäuser, Laubengänge, Zäune,
sowie in allen in dieses Fach einschlagenden
Gegenständen.

Festgeschenke für Herren.

Dauerhafte, selbstgefertigte Gummi-
hosenträger, wohl zu unterscheiden
von Fabrikhosenträgern, für deren Dauer
Jahre lang garantiert. Herrenhals-
binden, Glace- und Winterhandschuhe,
Herren- und Knabennützen zu den schon
längst bekannten billigen Preisen empfiehlt ergebenst

Stahl, Hoflieferant, Langestraße Nr. 107.

NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen
Farben und Lederarten.

Kleiderstoffe

à 12, 13 und 14 fr. bei

Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 137.

Hof-Kupferschmied Sutter

empfehlte noch einige sehr schöne dauerhafte mes-
singene Trommeln für Knaben.

Zugleich empfehle ich sehr schöne kupferne
Gelée-, Biscuit- und Bundformen, kupferne Wasser-
kübel und Casserolen, nebst sehr vielen in das Ge-
schäft gehörigen Artikeln zu den billigsten Preisen.

Ausverkauf

von

Thomson'schen Reifröcken.

Um damit zu räumen, verlaufe ich solche
unterm Fabrikpreis, per Stück zu 30 fr.,
48 fr., 1 fl. beste Dualität, mit 6, 8, 10
Reifen.

Adolph Drensfuß,

Zähringerstraße Nr. 61.

Anzeige.

Heute Abend 5 Uhr frische Leber- u. Grie-
benwürste. Auch ist gut gesalzenes Schweine-
fleisch zu haben bei

Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Spielwaaren

von Blech, namentlich Gegenstände für Puppen-
fächchen und Herdchen werden ausverkauft und bil-
ligst abgegeben. Auch würden sich dieselben für
einen Wiederverkäufer eignen.

W. Göttle,

Blumenstraße Nr. 9.

Empfehlung.

All. Arten Möbel und Betten, sowie eine
große Auswahl von Spiegeln, verschiedene
Krankensühle sind billig zu kaufen bei

Tapezier **Wildermuth,**

Hirschstraße Nr. 6.

Das reichhaltige

Gypsfiguren-Lager

befindet sich Kasernenstraße Nr. 2 bei **August
Meyerhuber, Bildhauer und Gypsformateur.**

Anzeige.

Heute wird im Gasthof zum Deutschen Hof
ungarische **Läufer Schweine** zu verkaufen.

Valentin Dietsche von Freudenstadt.

A letter addressed to Mr. W. H. Sand, by
his brother now residing in New-York is to
be obtained by Mr. W. in Room Nr. 15 at
the Court of Darmstadt.

Einen Brief, adressirt an Herrn W. H. Sand,
von seinem Bruder, jetzt in New-York wohnhaft,
kann man erhalten von Herrn W. im Gasthof zum
Darmstädter Hof, Zimmer Nr. 15.

Todesanzeige.

Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht,
Freunden und Bekannten des Herrn Charles
Christoffle in Paris die betrübende Nachricht
von dessen vorgestern Früh 9 Uhr erfolgtem
Hinscheiden zu widmen, indem ich Dieselben
zugleich einlade, dem heute Morgen 10 Uhr
in der hiesigen katholischen Kirche für den Ver-
storbenen stattfindenden Traueramte beizuwohnen.

Forst, Director.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend präcis halb 7 Uhr letzte
Chorprobe von Schumanns „Faust“.

Die Aufführung findet am 21. d. M. statt.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Körners Werke, geb. fl. 2.
18 fr. fl. 2.

30 fr. und fl. 3. 54 fr. — **Feier und
Schwert,** fl. 1. 48 fr. Prachtausgabe
9 fl., bei **Th. Ulrici, Buchhandlung,** Lamm-
straße Nr. 4.

Literarische Anzeigen.

Für kleine Kinder!

Bildertafeln

für die ersten Kinderjahre.

Dieses zeigen sich ebenso durch die Schönheit der Ober, als durch eine höchst prächtige und solche Ausstattung aus. Die Geschichte dieser mit hübschen und lustigen Bildern förmlich bedeckten Tafeln sind namentlich folgende:

- 1) Sie sind von jahrelanger Dauer.
- 2) können sich mehrere Kinder zugleich damit beschäftigen, können die Kinder Säuglinge, ähnlich den Karrenhäuschen, barock aufbauen.

Eigene Anschaffung, zu welcher wir hier mit höchster Eile einladen, wird eine weitere Empfehlung dieses reizenden Beschäftigungsmittels für kleine Kinder als überflüssig erscheinen lassen.

H. Seifner'sche Buchhandlung in Karlsruhe.

Im Verlage der Weidmann'schen Buchhandlung in Berlin erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen zu haben, in **Karlsruhe** hauptsächlich in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung**:

Gute Freundschaft.

Eine Geschichte für Damen, aber für kleine.

In 20 Bildern erzählt von **Oscar Pletsch.**

In Holz geschnitten von Professor Bürkner in Dresden.

Quer 4. Eleg. cartonnirt. Preis fl. 1. 48 kr.

Was willst du werden?

Zweiter Theil

In 18 Bildern entworfen und auf Holz gezeichnet von **Oscar Pletsch.**

Holzschnitt von Professor Bürkner.

4. Eleg. cartonnirt. Preis fl. 1. 30 kr.

Früher erschien von demselben Künstler: **Was willst du werden?** Erster Theil in 22 Bildern. 4. Eleg. cartonnirt. Preis fl. 1. 48 kr.

Wie's im Hause geht nach dem Alphabet. In 25 Bildern.

Ausgabe Nr. 1 mit durchlaufendem Alphabet. Zweite Auflage. Hoch 4. Eleg. cartonnirt. Preis fl. 1. 48 kr.

Ausgabe Nr. 2 ohne Buchstaben und in einzelnen Blättern. Hoch 4. In eleganter Mappe. Preis fl. 2. 24 kr.

Lebendige Bilderbücher von 1 fl. an. Lammstraße Nr. 4, bei Th. Ulrici.

Auf den Weihnachtstisch der Kinder!

Lampart's lebendiges Bilderbuch mit beweglichen Figuren. Zur Belustigung für Kinder. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Gebunden. Preis fl. 2.

Noch nie hat sich ein neues Bilderbuch bei Kindern so schnell beliebt gemacht, wie „**unser Lebendiges**“. Der Absatz war daher ein so grosser, dass voriges Jahr schon vor Weihnachten kein Exemplar mehr zu haben war. Es zeichnet sich aber nicht nur durch die Originalität seiner Beweglichkeit, sondern auch durch künstlerische Zeichnung, brillantes und lebhaftes Colorit besonders aus. Den munteren Text lernen die Kinder spielend auswendig.

Verlag von Lampart & Comp. in Augsburg, vorrätig und zur Ansicht zu haben in allen Buch- und Kunsthandlungen, in **Carlsruhe** in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Dez. IV. Quart. 137. Abonnementsvorstellung. **Minna von Barnhelm**, oder: **Das Soldatenglück**. Lustspiel in vier Akten, von G. E. Lessing.

Mittwoch den 16. Dezember: Theater in Baden. **Im Vorzimmer Sr. Excellenz**. Lebensbild in einem Akt, von R. Hahn. Hierauf: **Der Geizige**. Lustspiel in 5 Akten von Moliere; nach Dingelstedt's Bearbeitung und Uebersetzung.

Donnerstag den 17. Dez. IV. Quart. 138. Abonnementsvorstellung. **Fidelio**. Oper in 2 Akten, von Beethoven.

Karlsruher Rheinbahn.

Carls. Bahndorf Abg. 6¹⁵ Morg., 11³⁰ Vorm., 5 Abends.
 rube Mühlb. Thor 6²⁴ " 11³⁹ " 5³ "
 An Sonn- und Festtagen auch 2³⁵ Nachm.
 Maran Abg. 7 Morgens, 12¹⁵ Mittags, 6 Abends.
 An Sonn- und Festtagen auch 3³⁰ Nachm.

Witterungsbeobachtungen
 im Großherzoglichen Garten.

12. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 11"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 6	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 5,5	27" 10,5"	"	"
3. Dez.				
6 U. Morg.	+ 4,5	28" 1"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 7	28" 1,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	28" 1,5"	"	trüb

BOHN'S Band-, Spitzen- und Blumen-Lager

ist in sämmtlich darin einschlagenden Artikeln als:
weißen und schwarzen Spitzen, Schleiern, Spitzen-Châles,
Guipure-Pélerines, den gangbarsten und modernsten weißen
Putzgegenständen, Bändern, auch einer große Parthie zurückge-
legter Blumen, Federn, Ballguirlanden, Coiffuren in Band,
garnirten Nezen, Filzhüten, Damencravatten, Gürtel und Damen-
täschchen etc. bestens sortirt und sind die Preise billigt gestellt.

MODES.

Das Neueste in Hüten, Coiffures für Bälle und
Gesellschaften, Putz- und Neglige-Häubchen, Jacken,
Mexique mit Ceintures, Pélerines, Nezen, Schleiern
und Cravattes mit Manchettes habe heute von
Paris erhalten.

Julie Möhler,

Zähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegenüber.

Weihnachts-Ausstellung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß von heute an meine Weihnachtsausstellung eröffnet
ist und empfehle eine große Auswahl **Bonbonnières**, feine pariser **Bonbons**, nebst
sehr schön krySTALLISIRTEM **Konfekt**, für Christbäume und sonst alle Sorten feines **Bockwerk**.

F. Herb, Conditior,

Waldstraße Nr. 4.

Weihnachts-Ausstellungs-Eröffnung.



Heinrich Fellmeth,



Grossherzoglich Badischer und Fürstlich Fürstenbergischer Hoflieferant,
empfiehlt sein auf's Reichhaltigste ausgestattetes **Chocolade- und Bonbonsmagazin** und
ladet zu dessen Besuche höflichst ein.

Danksagung und Empfehlung.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen meine
Gastwirthschaft zur

„Stadt Lahr“

dem Herrn Jakob Waquer pachtweise übergeben habe.

Indem ich meinen Freunden und Gönnern für den mir geschenkten Zuspruch
bestens danke, bitte ich zugleich, auch meinen Nachfolger gütigst damit beehren zu
wollen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Karl Goehr.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, empfehle ich meine Gastwirthschaft zur
„Stadt Lahr“ einem hiesigen wie reisenden Publikum, mit der Zusicherung, daß
ich es mir angelegen sein lassen werde, meine verehrlichen Gäste mit guten Weinen
und Speisen prompt und reell zu bedienen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Jakob Wagner.

Wegen Lokal-Veränderung.

Ausverkauf

sämmtlicher Waarenvorräthe, bestehend in einer großen Auswahl
Eröllampen, zu jedem Gebrauch passend und zu nützlichen
Weihnachtsgaben sich eignend, sowie **lackirte Blech-**
waaren zu möglichst billigem Preis und unter Garantie.

Wilhelm Kiby, Blechnermeister,

Adlerstraße Nr. 13.

Friedrich Heink,

Herren- und Damen-Schuhmacher,

Waldhornstraße No. 4, zunächst dem Gasthaus zum schwarzen Adler,
empfiehlt sich für die jetzige Saison im Anfertigen aller Art Ballschuhe für Damen und sichert
elegante und gute Arbeit zu.

Schwarze Lyoner Seidenzeuge, gewirkte Châles

empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber.

P.S. Farbige Seidenzeuge werden ausverkauft von 36 fr. an per Elle.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehl das

Herrnkleider-Magazin

von

M. Herzmann, Marchand-Tailleur,

Bangestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber,

eine reiche Auswahl in

Havelocks, Double- & Ratiné-Paletots, für jede Größe passend, **Schlaf-
röcke, Hosen und Westen** in französischen und englischen Stoffen; **Suppen** in allen
Gattungen und zu sehr billigen Preisen.

Anzüge nach Maß werden binnen 24 Stunden geliefert.

Teppiche, für Zimmer und Stiegen zu belegen,
Sopha- und Bettvorlagen,

Tischdecken und wollene Bettdecken,

sowie eine reiche Auswahl Möbelstoffe jeder Art zu sehr billigen Preisen bei

S. Drenfus,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Von einer der größten und renommirtesten Fabriken Brüssel's
habe ich eine Auswahl Spitzgegenstände, als:

**Schleier, Fanchons, Marie Antoinettes,
Haubenböden, Barben, Kragen mit und ohne Man-
schetten, Taschentücher, Point de Bruxelles,
der Elle nach, Shawls, Valenciennes, En-
tredeux,**

in Commission erhalten, zu deren Ansicht einlade

M. Urbino.

J. Petry, Juwelier und Ringfabrikant,

empfehlte sein reichhaltiges

Gold- und Silberwaaren-Lager.

Derselbe fertigt jede Bestellung in **Juwelieren-, Gold-, Silber- und Gravierenarbeiten**, sowie **massiv goldene Ringe, Aluminium-Gegenstände, Vergoldung, Versilberung** etc., sichert die schönsten und modernsten Formen und schnellste Ausführung gefälliger Aufträge zu.

Seine **festen Preise** sind, wie bekannt, äußerst billig gestellt, so daß die Qualität und Schönheit der Waaren diese eben so sehr empfehlen, als die Billigkeit der gestellten Preise.

Glacé-Handschuhe,

eine grosse Sendung, ist so eben eingetroffen, welches hiermit empfehlend anzeigt

Gustav Lang.

Unterzeichnete erlaubt sich hiermit die Eröffnung ihrer

Weihnachts-Ausstellung

empfehlend anzuzeigen und ladet zu deren Besuch höflichst ein.

Carl Wolz, Wittwe,

Langelstraße Nr. 38.

Zu **Weihnachts- und Neujahrs-geschenken** empfehlen:

Müller & Gräff,

Zähringerstraße Nr. 96,

ihre Ausstellung von **Bilderbüchern, Jugendschriften** u. s. w. zu den beigefügten Preisen:

Struwwelpeter	57 fr.	Kinderkreis	30 fr.
Grüne Robe	48 fr.	Martin, Naturgeschichte	2 fl. 42 fr.
Pierrot's Leben und Treiben	1 fl.	Neban,	2 fl.
Hans Hasenfuss	48 fr.	Das lebende A B C in Bildern	15 fr.
Deutsche Kindersprüche mit Bildern	48 fr.	Schmetterlings-Album	1 fl. 42 fr.
Kindergarten mit Bildern	36 fr.	Frommel, der Kalligraph	27 fr.
Caryati, biblische Erzählungen mit Bildern	45 fr.	" Kellnerleben	21 fr.
Bilderwelt	54 fr.	die Gräfin	18 fr.
Großvaters Erzählungen	1 fl. 48 fr.	Marc und Flora	36 fr.
Robinson Crusoe, der alte	1 fl.	Adoptivtochter	54 fr.
Böhler, 160 moralische Erzählungen	1 fl. 36 fr.	Hofmann, Franz, Jugendfreund	3 fl. 36 fr.
Bete und arbeite, denn hilft Gott	45 fr.	ditto kleine Erzählungen, per Bändchen	24 fr.
Barth, Erzählungen für die Jugend	1 fl.	Horn, kleine Erzählungen, per Bändchen	24 fr.
" kleine Erzählungen	12 fr., 15 fr.		

Ferner sind in großer Auswahl vorrätig:

Schreib- und Zeichen-Album, Stammbücher, Photographiebücher, feine und elegante **Mappen** und **Portefeuilles** in beliebigen Größen, **Vorlagblätter** zum Zeichnen, **Zeichentafeln**, **Haushaltungsbücher**, **Notiz- und Schreibbücher**, **Brieftaschen**, **Cigarren-Etuis**, **Porte-monnaies**, **Farbentafeln**, **Schreibhefte** in feinen und ordinären Umschlägen, **schwarze und illuminierte Bilderbögen**, **Papier- und Anlehpuppen** etc.

Gehäfelte Cervise-Käppchen
 verkaufen wir zu sehr billigen Preisen.

C. Grosse Wittwe & Sohn.

Ausverkauf von farbigen Seidenzeugen,

der **Stab** von **1 fl. 24 kr.** an, bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

für

Herren, Damen und Kinder

ist gegenwärtig vollständig assortirt in allen möglichen Sorten von Schuhwaaren, und wird, um schnell zu verkaufen, zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben bei

Christoph Simon,

innerer Zirkel Nr. 24.

Die A. Geßner'sche Buchhandlung

hält für die bevorstehende Festzeit ihr in diesem Jahre besonders reichhaltiges Lager von

Büchern, Kunstsachen u. s. w.

für jedes **Alter** und jeden **Stand**

geneigter Berücksichtigung empfohlen und ladet zum Besuch ihres Geschäftslokals höflichst ein. Sendungen zur Ansicht und Auswahl stehen mit Vergnügen zu Diensten, Kataloge gratis.

Sämmtliche von anderen Buchhandlungen angezeigten Schriften u. s. w. sind bei ihr um dieselben Preise zu finden.

Heute **Dienstag** den **15. Dezember 1863**

findet bei Unterzeichnetem

Harmonie-Musik

von der Kapelle des großh. badischen Leib-Grenadier-Regiments
 statt, wobei vorzügliches **Bock-** und **Jungbier** verzapft wird, und
 ladet hiezu ergebenst ein

Julius Steiner.

Bei J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M. ist so eben erschienen und in Karlsruhe vorräthig in der G. Bramm'schen Hofbuchhandlung:

In Freud und Leid. Denkprüche mit Initialen von Alwine Schrödter.

10 Blätter in prachtvollem Farbendruck nebst Mappe. 2. Aufl. 4 fl. 40 fr.
Wir empfehlen diese geistreich komponirten und schön ausgeführten Blätter als originelle und sinnige Festgabe bestens.

Ablands Gedichte und Dramen, eleg. gebunden fl. 2. 30 fr., fl. 2. 36 fr., bei
Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Konzert-Anzeige.

Künftigen Mittwoch den 16. d. M. findet unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins Aglaja Orgini, Schülerin der Viardot Garcia, und Herrn Konzertmeisters Ed. Singer aus Stuttgart, die zweite musikalische Abendunterhaltung (ehemals Foyer-Konzerte) im großen Museums-Saale statt.

Programm:

- 1) Trio für Klavier, Bioline und Cello (Op. 97, B-dur) von L. van Beethoven.
- 2) Arie für Sopran aus „Jessonda“.
- 3) Chaconne für Bioline von J. S. Bach.
- 4) a. Mignonlied von L. van Beethoven.
b. Die Nachtigall, russisches Lied.
- 5) Streichquartett (D-moll) von Franz Schubert.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement beträgt:

für einen reservirten Platz für die fünf folgenden Konzerte im Saale	4 fl. 10 fr.
für sechs nicht reservirte Karten in den Saal	2 fl. 42 fr.
für sechs Karten auf die Gallerie	1 fl. 48 fr.

Billete sind zu haben in den Musikhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.
Auch kann man noch Abends an der Kasse abonniren.

Vorschlag für die Ersatzwahlen des Gemeinderaths:

Ettlinger, Hofgerichtsadvokat.	Stempf, Kaufmann.
Ziegler, Apotheker.	Holzmann, Kunsthändler.
Rupp, F. Partikulier.	

Einige Wähler.

Vorschlag für die Ersatzwahlen des Gemeinderaths:

B. Ettlinger, Obergerichtsadvokat.	F. Ziegler, Apotheker.
L. Dölling, Fabrikant.	G. Holzmann, Kunsthändler.
K. Stempf, Kaufmann.	

Einige Wähler.

Als Mitglieder des Gemeinderaths werden vorgeschlagen:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 1. J. Ziegler, Apotheker. | 4. W. Müller, Hofbuchhändler. |
| 2. L. Dölling, Fabrikant. | 5. C. Stempf, Kaufmann. |
| 3. B. Ettlinger, Obergerichtsadvokat. | |
- Mehrere Wähler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.